



In der Future City Langenfeld startet am 8. Juli 2019 die Initiative drr „**digital reality for retail**“. Gründungsmitglieder sind die drei Unternehmen 7th Space, EECC und gmvtteam GmbH. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, den lokalen Einzelhandel zu stärken. Hier werden Projekte und Konzepte ermöglicht, mit denen der Handel mittels virtueller Welten Mehrwerte für Kunden schaffen und begeistern kann. Zielgruppe sind die inhabergeführten Einzelhändler , die sich dem Wandel der Zeit stellen wollen.

Interessierte Unternehmen können per E-Mail an silke.reichenbach@gmvtteam.de Kontakt aufnehmen.

Der Hintergrund: Laut dem Institut für Handelsforschung Köln (IFH Köln) ist der Handelsstandort NRW ein Ort mit bundesweiter Strahlkraft. Es ist daher wichtig, dass sich der Handel in NRW zukunftsfähig aufstellt. Vor allem der wachsende Onlinehandel, der Strukturwandel im Handel und die zunehmende Verstädterung werden die Handelslandschaft nachhaltig verändern. Aktuell befinden sich in Nordrhein-Westfalen noch knapp 110.000 Einzelhandelsgeschäfte. In den am wahrscheinlichsten zu erachtenden Szenarien rechnen die IFH-Experten mit 13.000 bis 20.000 Geschäftsschließungen.



Anwendbare Lösungen sind gefragt

In der drr-Praxis sieht der Einsatz von „Digital Reality“ beispielsweise folgendermaßen aus: Kunden von Bauträgern und Immobilienunternehmen bekommen nach dem Kauf einer Immobilie eine VR-Brille ausgehändigt. Diese ist von 7th Space mit einer virtuellen Darstellung der Immobilie bespielt. Die Kunden können damit verschiedene Einrichtungsvarianten visualisieren und erleben. Einer der Kooperationspartner ist ein Einrichtungshaus mit seinem Küchensortiment. Für Langenfelder Einzelhändler sind ebenfalls Kooperationen in Planung.

Das EECC hat ein begehbare 360°-Projektionsumfeld entwickelt, auf dem Einzelhändler ihr Ladengeschäft virtuell und individuell darstellen können. Damit können auf den Kunden zugeschnittene Einkaufsszenarien visualisiert werden. Dieses sogenannte „Holodeck“ können interessierte Besucher in der WhiteBox im Langenfelder Markt Karree ausprobieren.

Öffnungszeiten und Anfahrt der WhiteBox: www.futurecitylangenfeld.de/whitebox

Future City Langenfeld - Die Idee

Gerade in einer Zeit, in der der Handel die größten Veränderungen durchlebt, braucht er einen Ort, an dem Visionäre und Experten der Branche interdisziplinär und kooperativ an den Zukunftsszenarien der Branche arbeiten.

Diese Herausforderung wurde angenommen und zusammen mit der Stadt Langenfeld dieser Innovationsraum geschaffen. Hier arbeiten Händler, Konsumenten, Politik und Verwaltung mit Lösungsanbietern und Hochschulen an den Themen der Zukunft. Über alle Kanäle hinweg werden ebenfalls Infrastrukturprojekte wie moderne Stadtentwicklung, Mobilitäts- und Smart-City-Konzepte einbezogen. Damit wurde ein europaweit einmaliger Hotspot für die Zukunft des Handels und der Innenstadtentwicklung geschaffen.

7th Space GmbH

Die 7th Space GmbH mit Sitz in Langenfeld wurde mit der Idee gegründet, »Virtual Reality« branchen- und zielgruppenunabhängig zu etablieren. Als erstem Unternehmen gelang es 7th Space, Virtual Reality ohne räumliche Begrenzung und Kabelbindung anzubieten. Heute verfügt das Unternehmen über ein breites Spektrum an B2B-Anwendungen und 360°-Inhalten für die Immobilienbranche, das Gesundheitswesen, den Bildungssektor oder die Marktforschung.

EECC

GS1 Germany, Deutsche Post DHL und METRO GROUP haben den europäischen Marktführer für Lösungen und Services rund um den Electronic Product Code (EPC) und deren vernetzte Informationssysteme (EPCIS) 2004 mit dem Ziel gegründet, Lieferketten zu automatisieren. Das European EPC Competence Center zeigt, wie in Lieferketten Daten zu sammeln und zu nutzen sind und entwickelt in seinen Innovation-Labs neue Lösungen und Geschäftsmodelle für Industrie, Logistik und Handel. Das EECC in Neuss ist seit 2005 das erste europäische von EPCglobal als „EPCglobal Performance Test Center“ zertifizierte Labor.

gmvteam GmbH

Die gmvteam GmbH verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Entwicklung und praktischen Umsetzung von Innovationen sowohl in Großkonzernen als auch beim Mittelstand. Ihr Ansatz: „Die Welt, in der wir leben, ist vielschichtig, schnelllebig, zuweilen verwirrend und sehr komplex. Wir unterstützen unsere Auftraggeber dabei Themen, Fragestellungen und

Probleme zu überschauen und zu lösen. Dabei achten wir konsequent auf die Vermeidung unnötiger Kompliziertheit und reduzieren die teilweise notwendige Komplexität.“ Was zählt ist der gesunde Menschenverstand (gmv), der auch Teil der Unternehmens-Philosophie und des Firmennamens geworden ist. Sie ist die Initiatorin des drr.